



Verband katholischer  
Kindertageseinrichtungen  
Bayern



DIE STIMME FÜR KINDER

# „Rezept Quereinstieg?“

Multiprofessionelle Teams in Kitas

## Workshop I

**10. Impuls-Fachtag des FORUM Fortbildung am IFP**

**„Vielfalt im Team – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen“**

**München, 13. Dezember 2018**

WORKSHOP I

„Rezept Quereinstieg?“

Multiprofessionelle Teams in Kitas

Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin

Anna Berndl, Fachreferentin

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

# Neue Weiterbildung – *ein Pilotprojekt*

„Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“

...**Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.** als einer von drei Anbietern im Rahmen des Pilotprojekts

...gefördert durch das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** (StMAS)

...Start des ersten Kurses im **Januar 2018** (Laufzeit bis April 2019)

...externe Evaluation durch das **Staatsinstitut für Frühpädagogik** (IFP)

# Kindertageseinrichtungen heute...



Bildquelle: fotolia.com/digitalskillet1  
Bildquelle: fotolia.com/Felix Pergande  
Bildquelle: fotolia.com/Olesia Bilkei  
Piktogramm: METACOM Symbole ©  
Annette Kitzinger

*„Unsere Lerngemeinschaft setzt sich zusammen  
u.a. aus einem Schreinermeister, einer  
Ernährungswissenschaftlerin, jemandem mit  
einem absolvierten Musikstudium bis hin zu  
Mathematikexperten.“*

*Teilnehmer\_in der Weiterbildung*

# Multiprofessionelle Teams in Bayern

Nicht jedes Teammitglied muss für **jeden Bildungsbereich in gleichem Maße** kompetent sein, sondern ein Teammitglied kann für **einen ausgewählten Bildungsbereich in besonderem Maße** kompetent sein (StMAS, 2017).



Bildquelle: fotolia.com/ARochau

**...horizontale Multiprofessionalität** als  
Teamstruktur!

Berufsintegrierte Weiterbildung  
**„Fachkraft mit besonderer Qualifikation  
in Kindertageseinrichtungen“**

*15 Monate*

Theoriephase

*9 Monate*

Praxisphase

*6 Monate*

# Ausgewählte Zugangsvoraussetzungen

- Ein **Mittlerer Schulabschluss** oder höher
- Eine abgeschlossene **Ausbildung auf Fachakademieniveau** (i.d.R. DQR 6)
- Der Berufsabschluss ist mindestens einem der Bildungsbereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (**BayBEP**) zuzuordnen
- Bewerber/innen mit ausländischer Herkunft: Nachweis **B2-Zertifikat**
- Ein mindestens 6-wöchiges **Praktikum** im Bereich der Kindertagesbetreuung

# Anstellung in der Kindertageseinrichtung

- Mit Beginn der Weiterbildung **mind. 50%** der wöchentlichen Regelarbeitszeit in einer Kindertageseinrichtung
- Die Vorbildung **muss** dem Einrichtungsschwerpunkt entsprechen, der in der Konzeption ausgewiesen ist (z.B. Schwerpunkt Sprache, Schwerpunkt MINT, Schwerpunkt Gesundheit)
- Während der Weiterbildung Einberechnung der Teilnehmenden in den Anstellungsschlüssel als **Ergänzungskraft**



*„Diese Weiterbildung hat mir einen sehr guten Einblick gegeben, wie man Bildungs- und Lernprozesse in der Kita gestalten kann. Die einzelnen Module waren für mich sehr spannend und lehrreich und ich weiß nun auf welche Theorien sich die pädagogische Arbeit stützt.“*

*Teilnehmer\_in der Weiterbildung*

# Theoriephase

- **7 Module**, z.B.: Verständnis von Bildung und Lernen, Gestaltung von ganzheitlichen Lehr- und Lernarrangements in den Erziehungs- und Bildungsbereichen, Erziehungspartnerschaft, Kooperation und Vernetzung
- **7 Reflexionstage** im Anschluss an jedes Modul zur thematischen Vertiefung, Klärung offener Fragen und gemeinsamen Reflexion des Lernzugewinns
- **6 Projektstage**, z.B. Kommunikation, Schutzauftrag & Kindeswohlgefährdung, Medienkompetenz
- **4 Supervisionen** zur Begleitung bei der Rollenfindung und bei der Bearbeitung von Alltagsgeschehnissen und Konflikten in den Praxisstellen

*„Nach der Theoriephase habe ich zahlreiche Methoden an der Hand, um Kinder individuell, ressourcenorientiert und wertschätzend zu begleiten. In die Praxisphase starte ich vollmotiviert!“*

*Teilnehmer\_in der Weiterbildung*

# Praxisphase

- 5 **Praxisreflexionstage**, die u.a. Vertiefung von theoretischen Grundlagen, Methodenlernen, kompetenzorientierte Einzel- und Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung und Reflexion umfassen.
- Sowohl die Theorie- als auch die Praxisphase schließen ein Selbststudium, wie Literaturstudium oder Arbeit in der Lerngruppe/ Lernpartnerschaft, mit ein.



Bildquelle: fotolia.com/Woodapple

# Prüfungen

## Theorieprüfung

Erstellung einer Facharbeit

Kolloquium zur Facharbeit und zum Theorie – Praxis – Transfer

## Praxisprüfung

Bildungsangebot in der Praxisstelle

# Nach der Weiterbildung

## Eine zertifizierte „Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“

- ...wird nach Erhalt des Zertifikats gemäß § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG als Fachkraft genehmigt.
- ...ist nur einmal pro Einrichtung und zusätzlich zu einer Pädagogischen Fachkraft anzustellen.
- ...wird nicht in die KITA-Berufeliste des Bayerischen Landesjugendamtes eingetragen, da die Genehmigung vorerst vom Profil der Einrichtung abhängig ist.
- ...kann nach 5 Jahren im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde als „Pädagogische Fachkraft“ unabhängig vom Schwerpunkt eingesetzt werden, u.U. auch als Einrichtungsleitung.

# Resümee nach der Theoriephase

- Umfangreiches Auswahlverfahren (**Assessment Center**) notwendig
- Gezieltes **Vorpraktikum** in der Kita vor dem Auswahlverfahren
- Je höher das **Niveau der Vorbildung** (Abitur, Hochschulstudium), desto bessere Anschlussfähigkeit der Teilnehmenden
- Sprachniveau auf der Stufe B2 i. d. R. **nicht ausreichend**
- Gemeinsame Haltung, positive Grundeinstellung und Verständnis für **multiprofessionelle Zusammenarbeit** am Lernort Praxis unabdingbar!

# Lernort Praxis

Welche **Probleme** sind charakteristisch bei der **multiprofessionellen Zusammenarbeit** in der Kita?

...und was sind Ihre „**Rezeptvorschläge**“?

**Ebene 1:** Teilnehmer\_in ↔ Praxisanleitung

**Ebene 2:** Teilnehmer\_in ↔ Team

**Ebene 3:** Teilnehmer\_in ↔ Leitung

**Ebene 4:** Teilnehmer\_in ↔ Träger



# Rezepte und Wege zum Erfolg?



# Unabdingbare Ergänzungen des Konzeptes

→ Netzwerke aller Beteiligten!

→ Qualifizierte Leitung!

*Prozessbegleitendes Coaching der Leitungen durch den Weiterbildungsträger*

→ Qualifizierte Praxisanleitung!

*Prozessbegleitende Qualifizierung der Praxisanleitungen durch den Weiterbildungsträger*

→ Kontinuierliche Begleitung und Beratung am Lernort Praxis!

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bildquelle: fotolia.com